

## a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	Gemeinde Holdorf		
Straße	Große Straße 19		
PLZ, Ort	49451 Holdorf		
Telefon	05494 985-0	Fax	05494 985-99
E-Mail	gemeinde@holdorf.de	Internet	www.holdorf.de

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	Ho-001-2017
---------------	-------------

## c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Vergabeunterlagen werden nur elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Vergabeunterlagen werden auch elektronisch zur Verfügung gestellt.  
 Es werden elektronische Angebote akzeptiert  
 ohne elektronische Signatur (Textform).  
 mit fortgeschrittener elektronischer Signatur.  
 mit qualifizierter elektronischer Signatur.  
 kein elektronisches Vergabeverfahren

## d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

## e) Ort der Ausführung

Gemeinde Holdorf, OT Langenberg
---------------------------------

## f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Ersterschließung  
 Kanal- und Straßenbauarbeiten  
 ca. 415 m Schmutzwasserkanal DN 200 PP  
 ca. 130 m Sickerrohrleitung DN 200 PE  
 ca. 6.000 m<sup>3</sup> Erdarbeiten  
 ca. 2.800 m<sup>2</sup> Schottertragschicht  
 ca. 1.100 m<sup>2</sup> bituminöse Baustraße

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden  
 Zweck der baulichen Anlage Ersterschließung - Kanal- und Straßenbauarbeiten  
 Zweck des Auftrags \_\_\_\_\_
- h)** Aufteilung in Lose  nein  
 ja, Angebote sind möglich  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)  
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen  
 Beginn der Ausführung: 20. KW 2017  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 39. KW 2017  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_
- j)** Nebenangebote  
 zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen
- k)** Anforderung der Vergabeunterlagen  
 Vergabestelle, siehe a)
- l)** Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform  
 Höhe der Kosten 30,00 €  
 Zahlungsweise Banküberweisung  
 Empfänger Gemeinde Holdorf  
 Kontonummer \_\_\_\_\_  
 BLZ, Geldinstitut \_\_\_\_\_  
 Verwendungszweck BG 72 "Herbert-Klose-Straße"  
 Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.  
 IBAN DE69 2805 0100 0071 3101 06  
 BIC-Code SLZODE22XXX
- Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn  
 - auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben wurde,  
 - gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt k) genannten Stelle angefordert wurden,  
 - das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.  
 Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe a)
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

- q) Ablauf der Angebotsfrist      **am**      25/4/17      **um**      10:30      **Uhr**  
 Eröffnungstermin                      **am**      25/4/17      **um**      10:30      **Uhr**  
 Ort  
 Gemeinde Holdorf, Große Straße 19, 49451 Holdorf  
 Ratssaal

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter und ihre Bevollmächtigten

- r) geforderte Sicherheiten                      siehe Vergabeunterlagen  
 Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingun-  
 gen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vor-  
 s) schriften, in denen sie enthalten sind \_\_\_\_\_  
 Rechtsform der/Anforderung an Bie-  
 t) tergemeinschaften                      gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter  
 u) Nachweise zur Eignung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich  
 liegt dem Leistungsverzeichnis bei.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- v) Ablauf der Bindefrist                      26.05.2017  
 w) Nachprüfung behaupteter Verstöße  
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)  
 Gemeinde Holdorf:  
 Landkreis Vechta, 20/Kommunalaufsicht, Ravensberger Straße 20, 49377 Vechta

OOWV:  
 Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Postfach 4107,  
 30041 Hannover